

B

Börsen

CME Clearing Europe: Emir-Lizenz als CCP

Der britischen CME Clearing Europe Ltd wurde Anfang August von der European Securities and Markets Authority (ESMA) die Zulassung als zentrale Gegenpartei unter der Derivatrichtlinie Emir erteilt. Zuletzt war Anfang Juli dieses Jahres die ungarische Keler CCP als zentrale Gegenpartei zugelassen worden. Damit gibt es in Europa nun zehn sogenannte Central Counterparties (CCP), über die Marktteilnehmer ihre außerbörslich eingegangenen Derivatetransaktionen zentral verrechnen lassen können. Mit der Zulassung werden nun durch die Aufsichtsbehörde weitere Derivategruppen aufgelistet, für die die zentrale Clearing Pflicht werden könnte. Bislang steht die Clearingpflicht für bestimmte Zinsswaps und Credit Default Swaps fest. Die entsprechenden Konsultationsverfahren der Esma hierzu laufen noch bis zum 18. August beziehungsweise bis zum 18. September.

Eurex MTR Service

Eurex Group hat im August erstmals sogenannte Trade Capture Plattformen (TCPs) an ihren Multilateral Trade Registration (MTR)-Service direkt angebunden. Den Anfang machten TCPs Broker Hub, Vectalis und ITG RFQ-hub. Eurex Trade Entry Services ermöglichen Handelsteilnehmern die Eingabe von außerhalb des Orderbuchs abgeschlossenen Geschäften in das Eurex-System. Die MTR-Funktionalität unterstützt vorverhandelte Off-Book-Transaktionen mit mehreren Kontrahenten.

Broker Hub ist ein IT-Dienstleister, dessen Front Office-Lösung für Interdealer-Broker im Aktienderivatesegment eingesetzt wird. Die Software-Lösung ITG RFQ-hub ist eine bilaterale Multi-Dealer-Plattform, die das Verfahren für Quote Requests und Indication of Interest sowie die Erstellung von Transaktionscharts vereinfacht und gezieltes Care Order Handling in Bezug auf Kassa- und OTC-Geschäfte sowie börsennotierte Derivate auf globale Basiswerte ermöglicht. Vectalis ist ein IT-Dienstleister

als Anbieter von UTS, einer auf Strategien für Aktienderivate zugeschnittenen Preisfindungsplattform. Über den elektronischen Dienst UTS könnten Interdealer-Broker Indications of Interest (IOI) sowohl für Indizes als auch für Einzelwerte an Händler weiterleiten.

Die nun erfolgte Erweiterung der Funktionalität soll die Effizienz in der Ausführung und Verarbeitung von Block Trades von an der Eurex notierten Derivaten durch ein automatisiertes Straight-Through-Processing (STP) steigern. Ferner verspricht die Neuerung größere Transparenz und soll die Verfolgung der Bearbeitungshistorie in allen Phasen einer Transaktion erleichtern, von der Vorverhandlung eines Geschäfts bis zur letztendlichen Bestätigung durch die Gegenparteien und die Verrechnung.

EEX: Future auf Brent 901-Formel

Ab dem 8. September 2014 wird die European Energy Exchange (EEX) gemeinsam mit ihrem Clearinghaus European Commodity Clearing (ECC) einen Trade Registration-Service für Futures auf die Brent-901 Ölpreisformel einführen. Der Basiswert für einen neu angebotenen Future ist ein Index, der in Euro je MWh den Durchschnittswert von Rohölpreisen der Nordsee-region für den Zeitraum von neun Monaten erfasst, die vor dem jeweiligen Liefermonat liegen. Die „Brent 901-Formel“ wird für die Bewertung von langfristigen Gasverträgen genutzt und insbesondere zur Preisbildung im italienischen Energiemarkt verwendet. Das Angebot der EEX wird finanziell erfüllte Monats-, Quartals- und Jahresfutures umfassen, die an der Börse registriert und durch ECC gecleart werden.

Deutsche Börse und PSE

Deutsche Börse Market Data + Services und die Philippine Stock Exchange, Inc. (PSE) haben eine Absichtserklärung (Memorandum of Understanding) für eine mögliche

Zusammenarbeit der beiden Börsen im Bereich Marktdaten unterzeichnet. Schwerpunkte hierbei sollen die Lizenzierung von Marktdaten, die Ausweitung der Vertriebskanäle für Echtzeitdaten, Produktentwicklung und Innovation sein. Gemäß der Erklärung beabsichtigen die Deutsche Börse und die Philippine Stock Exchange nun, diese Möglichkeiten zu evaluieren und bis Ende des 3. Quartals 2014 an einer konkreten Ausgestaltung zu arbeiten.

Bereits vergangenes Jahr ging die Deutsche Börse verschiedene Partnerschaften im Bereich Marktdaten mit anderen Börsen in Asien ein. Im April 2014 gaben die Deutsche Börse und die Shanghai Stock Exchange (SSE) die Zusammenarbeit bekannt, und die SSE übernahm die Echtzeit-Bereitstellung, die Vermarktung und den Vertrieb der wichtigsten Marktdatenprodukte der Deutschen Börse in Festlandchina. Im Oktober 2013 wurde die Deutsche Börse Lizenzgeber von Marktdaten und Informationsprodukten der Bombay Stock Exchange für internationale Kunden.

Pegas: National Balancing Point

Pegas, die gemeinsame Gashandelsplattform von European Energy Exchange (EEX) und Powernext, baut ihr Produktportfolio um Spotmarktverträge für den britischen National Balancing Point (NBP) aus. Die Einführung des neuen Produkts ist am 15. Oktober 2014 geplant. Das Angebot für den NBP-Hub umfasst physisch abgewickelte Kontrakte für Within-Day, Day-Ahead, Wochenenden, Samstage, Sonntage beziehungsweise einzelne Tage. Der Zahlungsfluss für die Transaktionen erfolgt am nächsten Geschäftstag. Das neue NBP-Produkt steht für den 24/7-Handel zur Verfügung.

Die Einführung der neuen Produkte folgt dem Start von Spot- und Terminkontrakten für den belgischen Handelsplatz Zeebrugge Trading Point (ZTP) sowie des 24/7-Handels an den französischen PEG-Spotmärkten. Im ersten Halbjahr 2014 wurde an den Pegas-Märkten ein Volumen von 248,4 TWh gehandelt. Dies entspricht mehr als dem im Jahr 2013 erzielten Gesamtvolumen für Erdgas (222,6 TWh).